

ALLE VÖGEL ALLE

Ein poetisch-musikalisches Divertimento
in fünf Kapiteln

1. Leipziger Vögel

Gioacchino Rossini: Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“

Arr. Gudrun Hinze

Christian Morgenstern: Die Elster

Joachim Ringelnatz: Die Krähe

aus einem Leipziger Backbuch: Die Lerche

O.G.Blarr: Lerchenlied

K. Schwitters: Alle Vögel Alle

2. Belauschte Vögel

Antonio Vivaldi: Concerto No. 3 „Il Cardellino“ (Der Distelfink)

Arr. Gudrun Hinze - 1. Satz, Allegro -

Pablo Neruda: Ode an das Belauschen der Vögel

Agnes Gergely: Vögel

J.W.von Goethe: Adler und Taube

- 2. Satz, Cantabile -

**Konrad Lorenz: „Er redete mit dem Vieh, den Vögeln und
den Fischen“**

daraus: Adler und Taube

- 3. Satz, Allegro -

K.Schwitters: Alle Vögel Alle

Christian Morgenstern: Möwenlied

Ch. de Baudelaire: Der Albatros

Camille Saint-Saens: aus dem „Karneval der Tiere“: - Der Schwan

Arr. Christian Sprenger

Fridolin Tschudi: Die Gesellschaftsgans

- Hennen und Hähne

- Volière

K.Schwitters: Alle Vögel Alle

4. Schräge und heilige Vögel

Leonard Bernstein: Turkey Trot (Truthahn-Marsch)

Arr. Gudrun Hinze

Chr. Morgenstern: Der Papagei

G.B.Fuchs: Der Sperling

Antonin Dvorak: Spatzenfest

Chr. Morgenstern: Der Rabe Ralf

Ernst Jandl: Der wahre Vogel

Cor de Bruijn : De naachtegal die zong een lied

Heinrich Heine: Im Anfang war die Nachtigall

Heinz Erhardt: Die Weihnachtsgans

J.S.Bach: Choral Nr.9 aus dem Weihnachtsoratorium

K.Schwitters: Alle Vögel Alle

5. Liebende Vögel

Francois Couperin: Le Rossignol en amour (Die verliebte Nachtigall)

Berthold Brecht: Die Kraniche

Robert Schumann: „Wenn ich ein Vöglein wär‘ a.d. Oper „Genoveva“

Arr. Gudrun Hinze

Konrad Lorenz: aus: „Er redete mit dem Vieh...“ -

Der verliebte Kakadu

Siegfried Ochs: „Kommt ein Vogel geflogen...“

Variationen über ein beliebtes Volkslied

K.Schwitters: Alle Vögel Alle

Quintessenz – Leipziger Querflötenensemble:

Anna Garzuly-Wahlgren – Flöte

Ute Günther - Flöte

Gudrun Hinze - Piccolo

Bettine Keyßer – Altflöte

Christian Sprenger - Baßflöte

Sprecher - Günter Schoßböck